

## Australien

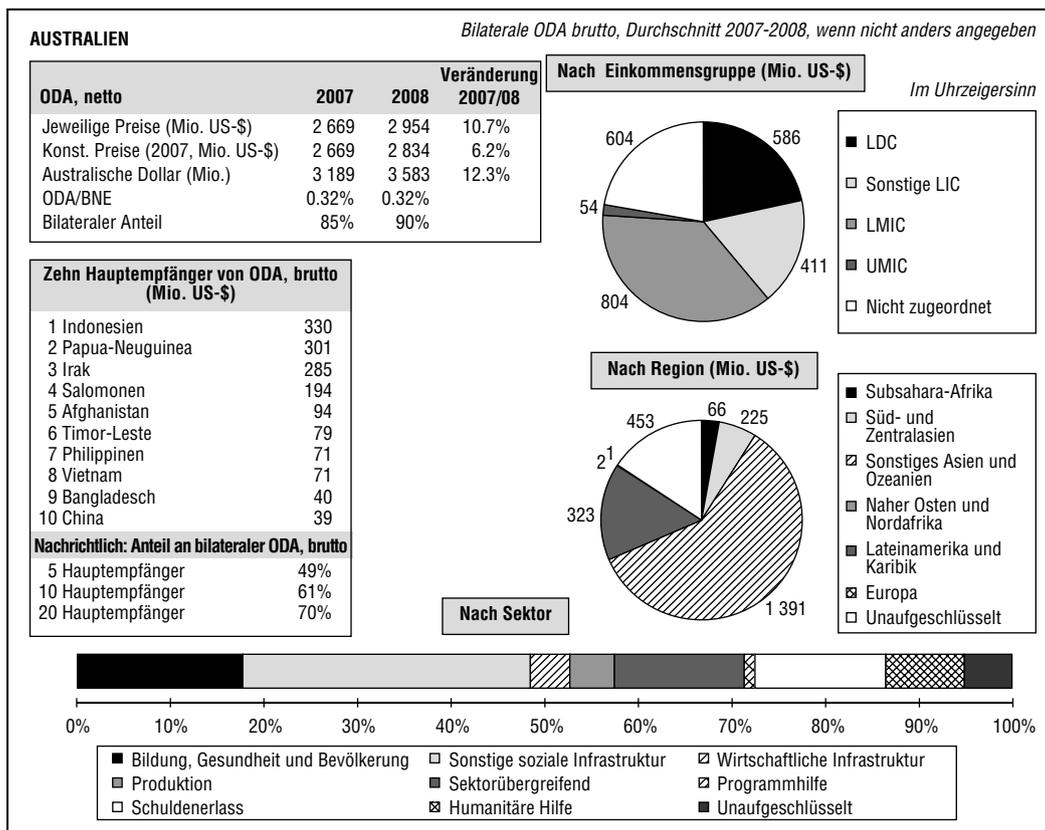
Australiens ODA belief sich 2008 netto auf 2,95 Mrd. US-\$, was in realer Rechnung einem Anstieg um 6,2% gegenüber 2007 entspricht. Dieser Anstieg spiegelt eine allgemeine Zunahme der australischen Entwicklungszusammenarbeit wider. Das ODA/BNE-Verhältnis blieb bei 0,32% stabil.

### Reform zur Umsetzung der Agenda für die Steigerung der EZ-Wirksamkeit

In einer Erklärung zur australischen internationalen EZ-Politik wird die Bedeutung der EZ-Wirksamkeit für die Schaffung tatsächlicher Verbesserungen in den Lebensverhältnissen der Menschen anerkannt. Im August 2009 billigten die Teilnehmer am Pacific Island Forum unter australischem Vorsitz den Cairns Compact on Strengthening Development Coordination in the Pacific. Mit diesem Pakt sollen durch verbesserte Koordinierung unter allen Entwicklungspartnern im Pazifikraum raschere Fortschritte hinsichtlich der Millenniumsentwicklungsziele erreicht werden. Australien ist inzwischen acht Pacific Partnerships for Development eingegangen, um die gegenseitige ergebnisbezogene Rechenschaftspflicht zu erhöhen und eine von den Partnerländern verantwortete Entwicklung zu fördern. Dort, wo die Staatssysteme stark sind und Verfahren zur Rechenschaftslegung vorhanden sind, hat Australien in Zusammenarbeit mit anderen Gebern gute Fortschritte bei der Ausrichtung an und Harmonisierung seiner Programme mit den Entwicklungszielen der Partnerländer erzielt. So hat Australien beispielsweise im Jahr 2009 in Vietnam etwa 50% seiner bilateralen Entwicklungszusammenarbeit über programmorientierte Ansätze bereitgestellt (und dabei Vietnams eigenes Verwaltungssystem genutzt). AusAid entwickelt derzeit einen Rahmen der operationellen Politik und des operationellen Managements für ein wirksames und verstärktes EZ-Programm im Einklang mit dem Aktionsplan von Accra (AAA).

### Herausforderungen bei der Umsetzung der Agenda für die Steigerung der EZ-Wirksamkeit

- **Arbeit in fragilen Staaten.** Ein großer Anteil der australischen EZ ist für fragile Staaten oder kleine Inselstaaten bestimmt, wo schwache staatliche Kapazitäten ein wesentliches Hindernis für den Fortschritt darstellen. Australien entwickelt ein Verständnis für die Stärken und Einschränkungen der Partnerländer, die sich um Überwindung von Fragilität und Konflikten bemühen, und passt die Umsetzung seines EZ-Programms als Basis einer reaktiven und wirksamen EZ-Erbringung entsprechend an. Australien wendet auch die Principles for Good International Engagement in Fragile States (Grundsätze für ein zweckmäßiges internationales Engagement in fragilen Staaten) (OECD, 2007) des DAC an, wenn es relevante Länderstrategien und Partnerschaften entwickelt und überarbeitet, über jährliche Ergebnisse berichtet und Entwicklungsprogramme erarbeitet und überprüft.



StatLink <http://dx.doi.org/10.1787/787622870476>



**From:**  
**Development Co-operation Report 2010**

**Access the complete publication at:**

<https://doi.org/10.1787/dcr-2010-en>

**Please cite this chapter as:**

OECD (2010), "Australien", in *Development Co-operation Report 2010*, OECD Publishing, Paris.

DOI: <https://doi.org/10.1787/dcr-2010-12-de>

Das vorliegende Dokument wird unter der Verantwortung des Generalsekretärs der OECD veröffentlicht. Die darin zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Argumente spiegeln nicht zwangsläufig die offizielle Einstellung der OECD-Mitgliedstaaten wider.

This document and any map included herein are without prejudice to the status of or sovereignty over any territory, to the delimitation of international frontiers and boundaries and to the name of any territory, city or area.

You can copy, download or print OECD content for your own use, and you can include excerpts from OECD publications, databases and multimedia products in your own documents, presentations, blogs, websites and teaching materials, provided that suitable acknowledgment of OECD as source and copyright owner is given. All requests for public or commercial use and translation rights should be submitted to [rights@oecd.org](mailto:rights@oecd.org). Requests for permission to photocopy portions of this material for public or commercial use shall be addressed directly to the Copyright Clearance Center (CCC) at [info@copyright.com](mailto:info@copyright.com) or the Centre français d'exploitation du droit de copie (CFC) at [contact@cfcopies.com](mailto:contact@cfcopies.com).